

|                                                                                                          |                                        |                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|--------------------------|
| <b>Bekanntgabe</b>                                                                                       | <b>Vorlage-Nr:</b>                     | 003/0020/2014            |
|                                                                                                          | <b>Erstelldatum:</b>                   | öffentlich<br>25.06.2014 |
|                                                                                                          | <b>Aktenzeichen:</b>                   | Ref. 3 Dr. M/Ha          |
| <b>Bericht über Ergebnisse der letzten Standortmessungen der Geschwindigkeitsanzeiger- und meßgeräte</b> |                                        |                          |
| <b>Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht</b><br><b>Verfasser: Peter Seidel</b>        |                                        |                          |
| <b>Beratungsfolge</b>                                                                                    | <b>09.07.2014    Verkehrsausschuss</b> |                          |

## Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht dient der Kenntnisnahme

## Sachstandsbericht:

In gewissen Abständen soll der Verkehrsausschuss über die Ergebnisse des Einsatzes der Geschwindigkeitsanzeigergeräte (mit Display) und der Verkehrszählgeräte informiert werden. Im Zeitraum vom Februar 2013 bis Mai 2014 wurden die Geräte an verschiedenen Stellen eingesetzt.

Bei den Geschwindigkeitsanzeigergeräten haben sich die Messstellen Langangerweg (einwärts und auswärts) und Robert-Strell-Straße (einwärts) jeweils als auffällig erwiesen. Hier lag der Anteil der Verstöße, die mehr als 10 km/h über der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h lagen, bei über 30 %. Auffällig war auch das Ergebnis der Messung in der Raiffeisenstraße in Richtung Milchhof. Dort wurde bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h in knapp 32 % der Fälle die Geschwindigkeit um mehr als 10 km/h überschritten. Die übrigen Messungen lagen im Rahmen des Üblichen.

## Anlagen:

Auswertung der Geschwindigkeitsanzeigergeräte  
Häufigkeitsauswertung

---

Dr. Bernhard Mitko